

Franz Xaver Pausweg

1945–1994



Im Wintersemester 1963/64 begann F.X. Pausweg das Studium der Geologie an der Universität Wien. Finanzielle Schwierigkeiten zwangen ihn nach vier Semestern zu einer Unterbrechung, doch im Wintersemester 1968/69 nahm er sein Studium wieder auf. Lebhaft, redegewandt und engagiert, stand er der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten zeitweilig als Obmann vor. Professor Medwenitsch schlug ihm als Dissertationsthema die Mitterberger Kupfervererzung vor. Nach jahrelanger Arbeit an diesem Thema brach Pausweg trotz seiner allgemein anerkannten Begabung sein Studium ohne Abschluß ab, da zwischen ihm und seinem Dissertationsvater unüberbrückbare inhaltliche Meinungsverschiedenheiten entstanden waren.

Bis zum Jahre 1982 blieb seine Verbindung zur Geologie dadurch aufrecht, daß er für Projekte der Geologischen Bundesanstalt als Zeichner und Figurant tätig war, wie er es schon während seines Studiums getan hatte. Danach verschwand er aus unserem Gesichtsfeld.

Die Politik, für die er schon immer großes Interesse hatte, war in seinen letzten Jahren der Mittelpunkt seines Lebens. Aus einer im Dritten Reich verfolgten Arbeiterfamilie stammend, war und blieb er zeitlebens ein Linker. Die neuen politischen Auseinandersetzungen der siebziger und achtziger Jahre brachten ihn zur Ökologiebewegung, wo er sich intensiv engagierte.

Er vertrat von 1985–1987 die Alternative Liste Wien, von 1987 bis zu seinem Tode die Grüne Alternative im Bezirksrat von Favoriten bzw. Meidling. Sein kompromißloses Festhalten an unerwünschten Meinungen, das schon seinen Studienabschluß verhindert hatte, ließ auch keine politische Karriere zu.

Am 10. 2. 1994 starb er nach schwerer Krankheit.

Die ihn gekannt haben, werden sich seiner eigenwilligen Persönlichkeit stets erinnern.

Paul Herrmann

Literatur

- WEBER, L., PAUSWEG, F. & MEDWENITSCH, W. (1971): Zur Mitterberger Kupfervererzung im Südevier (Arthurstollen): ein Diskussionsbeitrag. — Mitt. Geol. Ges. Wien, **64**, 209–218, 3 Abb., 1 Beil., Wien.
- (1973): Zur Mitterberger Kupfervererzung (Mühlbach/Hochkönig, Salzburg). — Mitt. Geol. Ges. Wien, **65**, 137–158, 2 Beil., 3 Fotos, Wien.
- PÜHRINGER, A., SEIBERL, W., TRAPP, E. & PAUSWEG, F. (1975): Die Verteilung der erdmagnetischen Elemente in Österreich zur Epoche 1970.0. — Zentralanst. f. Meteorol. u. Geodyn., 18 S., 2 Tab., 9 Beil., Wien.